



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen zur Struktur und zum Ausbau des Bildungswesens im Hochschulbereich nach 1970

Empfehlungen

Wissenschaftsrat

Bonn, 1970

c) Wissenschaftlichkeit

urn:nbn:de:hbz:466:1-8308

Studiengänge, in denen anders gelagerte Interessen und Fähigkeiten sich nicht oder nur in unbefriedigender Weise entfalten können.

Hier Abhilfe zu schaffen, ist mit besonderer Dringlichkeit geboten. Dazu werden teilweise eigene Untersuchungen erforderlich sein; Einsicht und die Bereitschaft zu notwendigen Neuerungen sollten aber auch kurzfristig die Präzisierung neuer Ausbildungsziele ermöglichen.

c) Wissenschaftlichkeit

Für alle Studiengänge des Hochschulbereichs ist davon auszugehen, daß sie eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung vermitteln sollen. Insofern muß die Bestimmung der Ausbildungsziele wesentlich an der wissenschaftlichen Entwicklung orientiert werden. Nur unter dieser Bedingung ist zu erreichen, daß die in der Wissenschaft stattfindenden Veränderungen in die Ausbildung und damit in die Berufspraxis übertragen werden. Dabei muß ebenfalls deutlich sein, daß Forschungstätigkeit nur ein Ausbildungsziel neben anderen ist.

Unter dem Gesichtspunkt der wissenschaftlichen Anforderungen sind der Stand der Entwicklung in den einzelnen Fachgebieten sowie die interdisziplinären Beziehungen zu berücksichtigen. Die Differenzierung der Ausbildungsziele innerhalb eines Fachgebiets darf jedoch nicht dazu führen, daß die Absolventen verschiedener Studiengänge eines Fachgebiets zu einer sachgerechten Verständigung im Beruf nicht mehr fähig sind.

III. 2. Inhalt der Ausbildungsgänge

a) Die Ermittlung und die Festlegung differenzierter Ausbildungsziele bilden den ersten Schritt zur Konzeption von Ausbildungsgängen. Als nächstes muß untersucht und bestimmt werden, welches Sachwissen, das zur Orientierung in dem betreffenden Fach benötigt wird, und welche methodischen Kenntnisse in der Ausbildung vermittelt werden müssen, damit die entsprechenden Ausbildungsziele erreicht werden können.

Die Bedeutung dieser Aufgabe kann schwerlich unterschätzt werden. Erste Ansätze zur systematischen Erforschung dieser Probleme sind in den letzten Jahren auch in der Bundesrepublik gebildet worden. Sie müssen künftig als ein Teil der Forschung, die die Hochschulen selbst und ihre Tätigkeit untersucht, wesentlich erweitert und intensiviert werden.

Forschungs-
aufgabe